

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

## Rigidur 30 PS

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verbundplatte für den Innenausbau

### Firmenbezeichnung

Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft Rigips GmbH – Forschung & Entwicklung  
Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder  
Notfallnummer 05533-407441

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Beschreibung

Erzeugnis aus:

Gipsfaserplatte: Gips, Papierfasern, mineralische Zuschlagstoffen

Kaschierung: Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163  
(enthält als Flammschutzmittel bromierten, cycloaliphatischen Kohlenwasserstoff)

Das Produkt ist nach § 3, Abs. 5 des ChemG als Erzeugnis zu betrachten. Erzeugnisse sind Stoffe oder Zubereitungen, die eine spezifische Gestalt, Oberfläche und Form erhalten haben, die deren Funktion mehr bestimmen als ihre chemische Zusammensetzung. Die Eigenschaft des Produktes ergibt sich als Kombination der verwendeten Verbundmaterialien Gipsfaserplatte und expandierter Polystyrol-Hartschaum.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

keine

### Zusätzliche Hinweise

EG-Nr. (EINECS)	CAS-Nr.	Bezeichnung	Luftgrenzwert MAK TRGS 900
231-900-3	7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Calciumsulfat ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

Expandierter Polystyrol-Hartschaum ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoff-Verordnung.

### **3. Mögliche Gefahren**

#### **Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### **Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Einatmen**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken.

#### **Nach Augenkontakt**

Mit Wasser spülen.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden: Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

Keine besondere Gefährdung durch Spuren anderer Abbauprodukte:

Styrol, Bromwasserstoff.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid  
Sichtbehinderung durch Rauchbildung.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Staubbildung und Aufwirbeln von Staub vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

nicht erforderlich

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Mechanisch , trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:  
EPS-Hartschaum ist brennbar.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: trocken lagern

Zusammenlagerungshinweise:

Unverträglichkeit des EPS-

Hartschaumes gegenüber organischen

Lösemitteln beachten.

Weitere Lagerungsbedingungen:

keine

Lagerklasse:

entfällt

**Bestimmte Verwendung**

entfällt

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte**

Stoff	Luftgrenzwert (Einheit)	Typ
CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m alveolengängige Fraktion	MAK TRGS 900

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei der Bearbeitung des Produkts kann Staub entstehen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

- Atemschutz: Bei hoher Staubeentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfohlen.
- Handschutz: keine
- Augenschutz: Bei starker Staubeentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
- Körperschutz: nicht erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

nicht erforderlich

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen / Erscheinungsbild**

- Form: Plattenförmiges Erzeugnis
- Farbe: Gipsfaserplatte: weiß-beige, weiß-grau  
EPS-Hartschaum: weiß

**Geruch**

geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

- pH-Wert: im Lieferzustand nicht zutreffend, in wässriger Aufschlämmung 6-9 (Gipsfaserplatte)
- Zustandsänderung
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich: > 100 °C (EPS-Hartschaum)
- Zündtemperatur: ca. 370 °C (EPS-Hartschaum)
- Selbstentzündungstemperatur: ca. 450 °C (EPS-Hartschaum)
- Dichte: ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup> (Gipsfaserplatte)  
10-30 kg/m<sup>3</sup> (EPS-Hartschaum)
- Flächengewicht: ca. 10,3 kg/m<sup>2</sup>
- Löslichkeit in Wasser: ca. 2 g/L (Gipsfaserplatte)  
unlöslich (EPS-Hartschaum)
- Löslichkeit in anderen Lösemitteln: EPS-Hartschaum ist löslich in aromatischen Kohlenwasserstoffen und in den meisten anderen organischen Lösemitteln.

**Weitere Angaben:**

Brandverhalten: Das Produkt ist schwerentflammbar.

Thermische Zersetzung:

Gips: in  $\text{CaSO}_4$  und  $\text{H}_2\text{O}$  ca.  $140^\circ\text{C}$  (ca. 413 K)

in  $\text{CaO}$  und  $\text{SO}_3$  ca.  $1000^\circ\text{C}$  (ca. 1273 K)

EPS-Hartschaum:  $> 135^\circ\text{C}$  ( $> 408\text{K}$ )

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Temperatureinwirkung  $> 100^\circ\text{C}$ , Zündquellen.

**Zu vermeidende Stoffe**

Lösemittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt ist stabil und reaktionsträge bei normalen Anwendungs-, Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch:

Vom Produkt ausgehende toxische Wirkungen sind nicht bekannt.

Reiz-/Ätzwirkung: Nicht reizend.

**Erfahrung aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen / Sonstige Beobachtungen: Keine.

**Allgemeine Bemerkungen**

keine

**12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

EPS-Hartschaum ist unlöslich in Wasser und verrottet selbst nicht, fördert jedoch den Verrottungsprozess auf Deponien oder bei der Kompostierung.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung:

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung:

Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß Abfallablagerungsverordnung.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.

Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802 <sup>1)</sup>	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170604 <sup>2)</sup>	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt	Bau- und Abbruchabfälle
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

<sup>1)</sup>Separierte Gipskartonplatten      <sup>2)</sup>Separierter EPS-Hartschaum

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**Weitere Angaben**

Vor Hitze schützen.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

**Nationale Vorschriften**

Calciumsulfat und EPS-Hartschaum sind keine kennzeichnungspflichtigen Stoffe gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Das Produkt ist kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall gemäß Abfallbestimmungsverordnung (AbfBestV).

TRGS 900: CaSO<sub>4</sub> MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Calciumsulfat: WGK 1 (Listenstoff, Kenn-Nr. 325)

VwVwS vom 17.05.1999

(BAnz. 98a vom 29.05.1999)

EPS-Hartschaum: nicht wassergefährdend

Zubereitung: WGK 1 (Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS)

**16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Änderungsgrund**

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften.

Datenblatt ersetzt die Ausgabe vom 23.03.2001.